PERSONAL-STAND

und

ORDNUNG DER VORLESUNGEN

an der k. k.

Jagellonischen Universität

ZU KRAKAU

IM WINTER-SEMESTER

des Schuljahres 1857/8.



KRAKAU

IN DER K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI

1857.

Personal-Stand.

I.

Der k. k. akademische Senat.

A) Curator der k. k. Universität:

Herr *Peter Bartynowski,* Doctor der Rechte, k. k. Hofrath und erster Oberlandesgerichtsrath, g. Präses der Krakauer gelehrten Gesellschaft, Senior der Erzbrüderschaft der Barmherzigkeit und der frommen Bank, gewesener Rath der vormaligen Hauptdirection der Krakauer Spitäler, Ehrencurator der mit der ersten österreichischen Sparkasse vereinigten Wiener Versorgungsanstalt, und in den Jahren 1829 bis 1833 gewesener Professor des römischen und Lehen-Rechtes an der Krakauer Universität; (Rosen-Gasse Nr. 612).

B) Decane der Facultäten:

Herr *Felix* Ritter v. *Sosnowski*, Weltpriester, Doctor der Theologie, Decan des Professoren-Collegiums der theologischen Facultät, k. k. o. ö. Professor des Bibelstudiums, der orientalischen Sprachen und des Kirchenrechtes, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, und der rechtshistorischen Staatsprüfungs-Commission, ferner Pfarrer an der St. Anna-Kirche; (St. Anna-Gasse Nr. 318).

Herr *Eduard Fierich,* Doctor der Rechte, Ritter des kaiserlich österreichischen Franz Joseph-Ordens, Decan des Professoren-Collegiums der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, k. k. o. ö. Professor des österreichischen civilgerichtlichen Verfahrens, und des Handels- und Wechselrechts, Präses der k. k. Staatsprüfungs-Commission judicieller und Mitglied der staatsrechtlich-administrativen und der allgemeinen Abtheilung, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau; (Sławkauer-Gasse Nr. 434.

Herr *Joseph Dietl,* Doctor der Medecin, Decan des Professoren-Collegiums der medicinischen Facultät, k. k. o. ö. Professor der speciellen Pathologie und Therapie, Director der medicinischen Klinik, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission bei der k. k. Landes-Regierung, und der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Grodzker-Gasse Nr. 225/6).

Herr *Maximilian Weisse,* Doctor der Rechte und der Philosophie, Ritter des kaiserlich österreichischen Franz Joseph-Ordens und des k. russischen St. Anna-Ordens II. Classe, Inhaber der k. k. österreichischen und der k. russischen grossen goldenen Medaille für Wissenschaft, und eines Testimonials der k. astronomischen Gesellschaft in London, Decan des Professoren-Collegiums der philosophischen Facultät, k. k. o. ö. Professor der Astronomie, Director der Sternwarte, Mitglied der Krakauer gelehrten

Gesellschaft, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, Ehren-Mitglied des Copernicus-Vereins in Thorn, Mitglied der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur in Breslau, und der k. astronomischen Gesellschaft in London, in den Jahren 1834, 1835 und 1851 gewesener Decan der philosophischen Facultät und vom Jahre 1833 bis 1847 gewesenes Mitglied des hohen Rathes der Krakauer Universität; (Vorstadt Kleparz Nr. 1).

II.

K. k. Professoren-Collegien.

A) K. k. Professoren-Collegium der theologischen Facultät:

Decan und Vorstand:

Herr *Felix* v. *Sosnowski*, wie oben.

Professoren:

Herr *Carl Teliga*, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. o. ö. Professor der Kirchengeschichte u. Patristik, Domherr des Krakauer Domcapitels, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau, und Pfarrer an der Florians-Kirche; (Gesandten-Gasse Nr. 178).

Herr *Johann Staroniewicz,* Doctor der Theologie, k. k. o. ö. Professor der Pastoral-Theologie und Homiletik, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau, Domherr der Collegiatkirche zu Allerheiligen; (Schuster-Gasse Nr. 348).

Supplenten:

Herr *Philipp Golaszewski*, Priester aus der Congregation der Missionäre, Seminar-Director, supplirender Professor der Moraltheologie; (Vorstadt Stradom Nr. 23).

Herr *Joseph Rząca*, Priester aus der Congregation der Missionäre, supplirender Professor der Dogmatik; (Vorstadt Stradom N. 23).

Herr *Anton Dąbrowski*, Priester aus der Congregation der Missionäre, supplirender Professor der Liturgik; (Vorstadt Stradom Nr. 23).

Herr *Michaël Mioduszewski,* Priester aus der Congregation der Missionäre, Assistens Domus, lehrt die Synodologie; (Vorstadt Stradom Nr. 23).

Herr *Vinzenz Spławiński,* Priester der Tarnower Diöcese, Katechet an der k. k. Krakauer zweiten Hauptschule, lehrt die Katechetik und Methodik; (Kleiner-Ring N. 681).

Die Lehrkanzel der Dogmatik und Moral-Theologie ist erledigt.

B) K. k. Professoren-Collegium der juridischen Facultät:

Decan und Vorstand:

Herr *Eduard Fierich*, wie oben.

Professoren:

Herr *Felix* Ritter v. *Słotwiński*, Doctor der Rechte nnd der Philosophie, kais. Rath und k. k. o. ö. Professor des Kirchenrechtes, Senior der Advocaten bei den k. k. Gerichten in Krakau, Präses der k. k. Staats-Prüfungs-Commission der staatsrechtlich-administrativen und Prüfungs-Commissär der judiziellen Abtheilung, Inhaber der ihm von S. k. k. Apostolischen Majestät Ferdinand I. allergnädigst verliehenen goldenen Medaille mit der Inschrift: „*De literis merito Felici Słotwiński*,“ Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, emeritirter Decan der hiesigen juridischen Facultät, gewesenes Mitglied des hohen Rathes der Krakauer Universität und des Comitée des ausserordentlichen gesetzgebenden Krakauer Landtags; (Gesandten-Gasse Nr. 183).

Herr *Johann Koppel*, Doctor der Rechte, k. k. o. ö. Professor der politischen Wissenschaften, der Statistik und der politischen Gesetzkunde, Präses der Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen und Mitglied der judiziellen und administrativen Abtheilung, Ehrenbürger und Ehrenmitglied des Musikvereines der königlichen Hauptstadt Olmütz, correspondirendes Mitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mähr. schles. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, im Jahre 1845 Rector, 1847—1849 Decan der juridischen Facultät, und 1851 Decan des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren-Collegiums an der früher bestandenen Francens-Universität in Olmütz, sowie emeritirter Staatsprüfungs-Commissions-Vorstand daselbst; (Stephans-Gasse Nr. 374).

Herr *Ignatz Hammer*, Doctor der Rechte, k. k. o. ö. Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und der österreichischen Finanz-Gesetzkunde, Präses der k. k. Staatsprüfungs-Commission rechtshistorischer Abtheilung, Mitglied der staatsrechtlich-administrativen und der judiziellen Abtheilung, dann der Krakauer gelehrten Gesellschaft, emeritirter Decan der hiesigen juridischen Facultät; (Franciskaner Platz Nr. 229).

Herr *Michaël Koczyński*, Doctor der Rechte, k. k. o. ö. Professor des Strafrechtes und des strafgerichtlichen Verfahrens, Docent des Bergrechtes, Vertheidiger in Strafsachen, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, Vicepräses der rechtshistorischen und Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission judizieller Abtheilung; (Grodzker-Gasse Nr. 36).

Herr *Vinzenz Waniorek*, Doctor der Rechte, k. k. a. ö. Professor der Rechtsphilosophie; (Grodzker-Gasse Nr. 204).

Herr *Eduard Buhl*, Doctor der Philosophie und sämmtlicher Rechte, Mitglied der Prager Juristenfacultät und der k. k. Staatsprüfungs-Commission rechtshistorischer Abtheilung, k. k. a. ö. Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte; (Schuster-Gasse Nr. 334).

Herr *Gustav Demelius*, Doctor der Rechte, k. k. a. ö. Professor des römischen Rechtes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission rechtshistorischer Abtheilung.

Privatdocent:

Herr *Teodor* von *Kulczycki,* Privatdocent der Staatsrechnungswissenschaft, Mitglied der staatsrechnungswissenschaftlichen Prüfungs-Commission, Rechnungsofficial der k. k. Staatsbuchhaltung; (Tauben-Gasse Nr. 276).

C) K. k. Professoren-Collegium der medicinischen Facultät.

Decan und Vorstand:

Herr *Joseph Dietl,* wie oben.

Professoren:

Herr *Ludwig* v. *Bierkowski*, Doctor der Medicin, Chirurgie und der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der theoretischen und practischen Chirurgie, Director der chirurgischen Klinik, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau, der agronomischen Gesellschaft daselbst, correspondir. Mitglied des Vereins für Heilkunde in Preussen, der medicinischen Gesellschaft zu Warschau, der medicinisch-chirurgischen Academie zu Madrid, gewesener Decan der medicinischen Facultät an der Krakauer Universität in den Jahren 1842 und 1843; (Grodzker-Gasse Nr. 115).

Herr *Friedrich Casimir Skobel,* Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der allgemeinen Pathologie und Terapie, wie auch der Pharmakologie, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, der medicinischen Gesellschaften zu Warschau und Wilna, der physikalisch-medicinischen Gesellschaft zu Königsberg, correspondirendes Mitglied der medicinisch-chirurgischen Akademie zu Madrid, gewesener Decan der medicinischen Facultät an der Krakauer Universität in den Jahren 1844, 1845, 1851 und 1852; (Hauptring Nr. 339).

Herr *Anton Kozubowski,* Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der Anatomie, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Schuster-Gasse Nr. 323).

Herr *Joseph Majer,* Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der Physiologie, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau, der agronomischen Gesellschaft daselbst, der medicinischen Gesellschaften zu Warschau und Wilna, der medicinisch-chirurgischen Akademie zu Madrid, gewesener Präses der gelehrten Gesellschaft und Rector an der k. k. Krakauer Universität in den Jahren 1849, 1850 und 1851, sowie Decan der medicinischen Facultät an dieser Hochschule in den Jahren 1846, 1847 und 1848; (St. Anna Quergasse Nr. 315).

Herr *Joseph Kwaśniewski,* Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der theoretischen und praktischen Geburts-Hilfe, Director der Klinik für Geburts-Hilfe, dann für Kinder- und Frauenkrankheiten, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (St. Johannis-Gasse Nr. 462).

Herr *Anton Sławikowski*, Doctor der Medicin und Chirurgie, Besitzer des österreichischen goldenen Civilverdienst-Kreutzes mit der Krone, k. k. o. ö. Professor der theoretischen und praktischen Augenheilkunde, Landes-Augenarzt, correspondirendes Mitglied der Gesellschaft der Aerzte in Wien und Warschau, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau, des Vereins der praktischen Aerzte und der agronomischen Gesellschaft zu Lemberg, etc.; (Grodzker Gasse Nr. 223/4).

Herr *Anton Bryk*, Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der Staatsarzneikunde, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission bei der k. k. Landes-Regierung und der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (St. Nicolaus-Gasse Nr. 654/5).

Herr *Christian August Voigt*, Doctor der Medicin, Magister der Geburtshilfe, k. k. o. ö. Professor der Anatomie; (Stephans-Platz Nr. 363).

Herr *Richard Heschl*, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, k. k. o. ö. Professor der pathologischen Anatomie, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften; (Schuster-Gasse Nr. 325).

Herr *Johann Czermak*, Doctor der Medicin, k. k. o. ö. Professor der Physiologie, Mitglied der London medical Society, des Vereins deutscher Aerzte in Paris, der k. bömischen Gesellschaft der Wissenschaften in Prag, der physikalisch-medicinischen Gesellschaft in Würzburg, etc.; (Weichsel-Gasse Nr. 270).

Herr *Lorenz Domański*, Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. a. ö. Professor der Thierheilkunde, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission bei der k. k. Landes-Regierung, der gelehrten Gesellschaft zu Krakau und der agronomischen Gesellschaft daselbst; (Stephans-Gasse Nr. 370).

Assistenten:

Herr *Ferdinand Kopczyński*, Doctor der Medicin, Assistent bei der medic. Klinik.

Herr *Joseph Doskowski*, Doctor der Med. und Chir., Assistent bei der chirurg. Klinik.

Herr *Alexander* von *Bieńczewski*, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent bei der geburtshilflichen Klinik.

Herr *Anton Lachowicz*, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent bei der Lehrkanzel der Anatomie.

D) K. k. Professoren-Collegium der philosophischen Facultät.

Decan und Vorstand:

Herr *Maximilian Weisse*, wie oben.

Professoren:

Herr *Joseph Muczkowski*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der Bibliographie, Universitäts-Bibliothekar, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Collegium-Jagellonicum N. 300).

Herr *Stephan Ludwig Kuczyński,* Doctor der Philosophie und der freien Künste, k. k. o. ö. Professor der Physik, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, der agronomischen Gesellschaften zu Lemberg und Krakau, und der philosophischen Facultät an der k. k. Lemberger Universität, emeritirter Professor der Physik und angewandten Mathematik an der k. k. Universität zu Insbruck, sowie Decan der philosophischen Facultät daselbst im Jahre 1839, emeritirter Decan der philosophischen Facultät an der Krakauer Universität in den Jahren 1844 und 1845 und emeritirter Director des Lyceums zu St. Anna in Krakau; (St. Nicolaus-Gasse N. 631).

Herr *Johann Cantius Steczkowski,* Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der Elementar-Mathematik, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Slawkauer-Gasse N. 437).

Herr *Ignatz Czerwiakowski,* Doctor der Medicin, k. k. o. ö. Professor der Botanik, Director des botanischen Gartens, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Haupt-Ring N. 458).

Herr *Joseph Kremer,* Doctor der Rechte und der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der Philosophie, und ausserordentlicher Professor der Aestetik und der Kunstgeschichte an der Krakauer Kunstschule, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Slawkauer-Gasse N. 405).

Herr *Anton* von *Walewski,* k. k. o. ö. Professor der Weltgeschichte, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, gewesener Decan der philosophischen Facultät an der Krakauer Universität in den Jahren 1853 und 1854; (Weichsel-Gasse N. 307).

Herr *Bernhard Jülg,* Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der klassischen Philologie und Literatur, Director des philologischen Seminars; (Kleiner Ring N. 59).

Herr *Thomas Bratranek,* Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der deutschen Sprache und Literatur; (Grodzker-Gasse N. 222).

Herr *Carl Mecherzyński,* Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der polnischen Sprache und Literatur, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Brüder-Gasse Nr. 258).

Herr *Gustav Linker,* Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der klassischen Philologie.

Herr *Victor* Ritter von *Zepharovich,* k. k. o. ö. Professor der Mineralogie, correspondirendes Ehrenmitglied der naturforschenden Gesellschaft zu Goerlitz, correspondirendes Mitglied des zoologisch-mineralogischen Vereines zu Regensburg, des Werner-Vereines zur geologischen Durchforschung von Mähren und öster. Schlesien in Brünn, des naturhistorischen Vereines Lotos in Prag, Correspondent der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien, u. s. w.

Herr *Emil Czyrniański,* k. k. a. ö. Professor der allgemeinen Chemie, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (St. Anna-Gasse N. 302).

Lehrer:

Herr *August Otremba,* Doctor der Philosophie, Lehrer der deutschen Sprache, Supplent dieser Sprache und ihrer Literatur an der Krakauer technischen Anstalt, evangelischer Pastor; (Grodzker-Gasse Nr. 109).

Herr *Hieronim Mecherzyński,* Magister der Philosophie, Lehrer der russischen Sprache und Literatur; (St. Nicolaus-Gasse Nr. 659).

Herr *Franz Aubertin,* Lehrer der französischen Sprache und Literatur; (Sławkauer-Gasse Nr. 376).

Assistenten:

Herr *Alexander Kryda,* Assistent bei der Lehrkanzel der Chemie.
Herr *Johann Swierczewski,* Assistent bei der Lehrkanzel der Physik.
Herr *Julian Kulski,* Assistent bei der Lehrkanzel der Mineralogie und Zoologie.

Franz Frasiński, Laborant beim chemischen Laboratorium.

III.

Universitäts-Kanzlei.

Herr *Peter Bartynowski,* Curator wie oben, Vorsteher.

Herr *Ferdinand Weigel,* Doctor der Rechte, Universitäts-Secretär und Archivar, Rath der juridischen Section im Krakauer allgem. Wohlthätigkeits-Vereine; (Tauben-Gasse Nr. 282).

Herr *Thomas Kurkiewicz,* Protokollist, Unter-Archivar und prov. Quästor; (Grodzker-Gasse Nr. 118).

Herr *Casimir Rudawski,* Kanzellist; (Gesandten-Gasse Nr. 183).

Herr *Joseph Wiśniewski,*
Herr *Joseph Pstruszyński,* } Universitäts-Pedelle.

Herr *Nicolaus Kukalski,* Universitäts-Gebäude-Inspectors-Stellvertreter.
Herr *Thomas Szczurkowski,* Provisor der Universitäts-Buchdruckerei.
Herr *Casimir Rudawski* subst. oekonomischer Verwalter der klinischen Anstalt.
Die Stelle des akademischen Mechanikers ist erledigt.

IV.

K. k. Universitäts-Bibliothek.

Vorsteher Herr Dr. *Muczkowski,* wie oben, Seite 7.

Adjunct Herr *Adolf Mułkowski,* Dr. der Philosophie.

Prakticant Herr *Adam Piwowarski.*

Diener { *Lorenz Rusek.*
Caspar Kowalski.

V.

K. k. Sternwarte.

Vorsteher Herr Dr. *Weisse,* wie oben, Seite 3.

Adjunct Herr *Johann Swierczewski,* Suppl.

Diener *August Cząstkiewicz.*

VI.

K. k. botanischer Garten.

Vorsteher Herr Dr. *Czerwiakowski,* wie oben, Seite 8.

Assistent Herr *Ignatz Januszkiewicz.*

Inspector Herr *Joseph* v. *Warszewicz.*

Diener *Franz Jagocha.*

Universitäts-Dienerschaft.

Ignatz Adamczyk, Diener beim physikalischen Cabinete,
Johann Frasiński, Diener beim chemischen und pharmaceutischen Cabinete,
Johann Zawieruszyński, Diener beim mineralogischen und zoologischen Cabinete,
Dominik Adamczyk, Diener beim anatomischen Cabinete,
Franz Bobrowski, Aushilfsdiener daselbst,
Anton Rabczyński, Diener beim pathologischen Prosectorium (provisorisch),
Johann Blumer, Diener bei der physiologischen Anstalt (provisorisch),
Joseph Molenda, Hausdiener im Collegium physicum,
Valentin Bulwa, Aushilfsdiener im Collegium Jagellonicum,
Thomas Cholewa, Hausdiener im Collegium juridicum (provisorisch),
(Sieben Diener bei der klinischen Anstalt, 4 männliche und 3 weibliche).



Ordnung der Vorlesungen.

ALLGEMEINE BEMERKUNGEN.

1mo. Sämmtliche nicht ausdrücklich als unentgeltlich bezeichneten Kollegien werden um das gesetzliche Minimum des Kollegiengeldes gelesen, und sind den von der Honorarpflicht ganz oder theilweise Befreiten ganz unentgeltlich oder beziehungsweise gegen die Hälfte des Kollegiengeldes zugänglich.

2do. Die mit einem Stern bezeichneten Kollegien werden um ein höheres als um das gesetzliche Minimum des Kollegiengeldes gelesen, und auf dieselben hat die erlangte ganze oder theilweise Befreiung von der Entrichtung des Kollegiengeldes keine Anwendung.

A) Theologische Facultät.

Archeologiam biblicam, diebus Lunae, Mercurii et Veneris horis matutinis ab 8—9 tradet Dr. Sosnowski c. r. Prof. p. o.

Elementa Linguae Hebreae atque Exegesim Exodi, diebus Martis et Sabbati hora 8—9 mane, diebus vero Mercurii hora 3—4 a meridie; Idem.

Jus Ecclesiasticum universale, diebus Lunae, Martis, Mercurii, Veneris et Sabbati hora 9—10 mane; Idem.

Elementa Linguae Syro-Chaldaicae, diebus Martis et Sabbati horis pomeridianis a 3—4, diebus vero Jovis a 9—10 mane; Idem.

Historiam Ecclesiasticam, diebus Lunae, Martis, Mercurii, Jovis et Veneris hora 10—11 mane, Dr. Teliga c. r. Prof. p. o.

Patrologiam, diebus Lunae, Mercurii et Veneris, hora 11—12 mane; Idem.

Prawidła Homiletyki, co dzień od godziny 8—9 przed południem, oprócz tego w Poniedziałki, Wtorki i Środy od godziny 2—3 po południu, Dr. Staroniewicz c. k. Prof. p. z.— *(Regeln der Homiletik,* täglich von 8—9 Uhr vormittags, dann Montag, Dinstag und Mittwoch von 2—3 Uhr Nachmittags, vom Dr. Staroniewicz k. k. o. ö. Prof.)

Introductionem in Libros SS. Veteris Testamenti, diebus Martis, Mercurii, Jovis et Veneris hora 3—4 a meridie, supplet Idem.

Exegesim in Evangelium S. Marci e textu graeco collata Vulgata latina, diebus Jovis et Veneris hora 2—3 a meridie, die vero Sabbati 3—4 hora pomeridiana, supplet Idem.

Exegesim subliminiorem in selecta capita Epistolae primae S. Pauli ad Corinthios, die Jovis hora 10—11 mane, supplet Idem.

Theologiam dogmaticam, diebus Lunae, Martis, Veneris et Saturni hora 10—11 mane, et iisdem diebus, excepto die Saturni, hora 3—4 a meridie, Prof. Suppl. Rząca.

Theologiam moralem, diebus Lunae, Martis, Mercurii, Veneris et Saturni hora 8—9 mane, et iisdem diebus hora 2—3 a meridie, Prof. Suppl. Gołaszewski.

Liturgikę, w Poniedziałki, Środy i Piątki od godziny 9—10 przed południem, X. Dąbrowski Zast. Professora.— (*Liturgik*, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr vormittags vom Suppl. Prof. Dąbrowski).

Synodologiam, diebus Mercurii et Veneris hora 3—4 a meridie, docet Mioduszewski.

Katechetik und Methodik, Montag, Dinstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, vom Spławiński.

B) Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Uiber deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, täglich, mit Ausnahme der Donnerstage, von 4—5 Uhr nachmittags, von dem k. k. a. ö. Prof. Dr. Buhl; im Saale N. 1.

Uiber Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, täglich von 3—4 Uhr nachmittags, dann Montag und Samstag von 9—10 Uhr vormittags, von dem k. k. a. ö. Prof. Dr. Demelius; im Saale N. 1.

Uiber gemeines deutsches Privatrecht, täglich von 3—4 Uhr nachmittags, vom k. k. a. ö. Prof. Dr. Buhl; im Saale N. 2.

Uiber allgemeines Kirchenrecht, Dinstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. v. Słotwiński; im Saale N. 3.

Uiber österreichisches allgemeines bürgerliches Recht, und zwar Personenrecht und dingliches Sachenrecht, täglich, mit Ausnahme der Montage, von 9—10 Uhr vormittags, dann Dinstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 4—5 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Hammer; im Saale N. 2.

Systematische Darstellung des gesammten allgemeinen österreichischen Strafrechts mit steter Rücksichtsnahme auf Kontroversen und Kasuistik, täglich, mit Ausnahme der Montage, von 2—3 Uhr nachmittags, dann Samstag von 12—1 Uhr; vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Koczyński; im Saale N. 2.

Uiber Finanz-Politik, täglich, mit Ausnahme der Montage und Samstage, von 9—10 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Koppel; im Saale N. 1.

Uiber das österreichische zivilgerichtliche Verfahren, täglich von 11—12½ Uhr, dann Montag von 3—4 Uhr nachmittags, von dem k. k. o. ö. Prof. Dr. Fierich; im Saale N. 3.

Uiber österreichisches Handels- und Wechselrecht, täglich, mit Ausnahme der Montage, von 10—11 Uhr vormittags, von Demselben; ebenda.

Uiber Encyklopädie der Staatswissenschaften, über Polizei-Wissenschaft und Kulturpoli-

tik, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 10—11 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Koppel; im Saale N. 1.

Uiber Statistik der europäischen Staaten, Montag und Samstag von 11—12½ Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr nachmittags, von Demselben.

Uiber österreichische Finanzgesetzkunde, Dinstag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Hammer; im Saale N. 3.

Grundzüge des österreichischen Finanzwesens, Freitag von 3—4 Uhr nachmittags, (unentgeltlich), von Demselben; ebenda.

Uiber österreichisches Bergrecht unter Vorausschickung eines summarischen Umrisses der Montan-Industrie, täglich, mit Ausschluss der Montage und Samstage, von 1—2 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Koczyński; im Saale N. 1.

Uiber Rechtsphilosophie und zwar den Rechts- und Staats-Organismus in Grundzügen, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 11—12 Uhr vormittags, vom k. k. a. ö. Prof. Dr. Waniorek; im Saale N. 2.

Uiber europäisches Völkerrecht, Dinstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, von 8—9 Uhr vormittags, vom k. k. a. ö. Prof. Dr. Buhl; ebenda.

Uiber allgemeine Verrechnungs-Wissenschaft, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 4—5½ Uhr nachmittags, vom Privat-Docenten von Kulczycki; im Saale N. 2.

C) Medicinisch-chirurgische Facultät.

Descriptive Anatomie und zwar Knochen-, Bänder-, Muskel- und Eingeweidlehre, täglich von 10—11 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Voigt.

Topographische Anatomie des Halses und Rumpfes, Montag, Dinstag und Mittwoch von 2½—3½ Uhr nachmittags, von Demselben.

Anatomische Secirübungen, vor- und nachmittags, (publicum), von Demselben.

Anatomija topograficzna, w Poniedziałki, Wtorki i Środy od godziny 12—1, Dr. Kozubowski, c. k. Prof. p. z. — (*Topografische Anatomie*, Montag, Dinstag und Mittwoch von 12—1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Kozubowski.)

Osteologia ludzka i zwierząt kręgowych, we Czwartki i Piątki od godziny 12—1; Tenże. (*Knochenlehre des Menschen und der Wirbelthiere*, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; von Demselben.)

Experimental-Physiologie, Montag, Dinstag und Donnerstag von 11—1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Czermak.

Wykłady antropologiczne w sposobie dostępnym dla Kandydatów wszystkich Wydziałów Uniwersyteckich, w Poniedziałki i Środy w godzinach późniéj oznaczyć się mających, Dr. Majer c. k. Prof. p. z. — (*Antropologische Vorträge in einer den Kandidaten aller Universitäts-Fakultäten zugängigen Art*, Montag und Mittwoch in später zu bestimmenden Stunden, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Majer.)

Wykłady fizyologiczne, mianowicie nauka o oddychaniu i o cieple zwierzęcém w szczegółowém zastósowaniu do Kliniki lékarskiéj, we Wtorki i Czwartki od godziny 4—5 po południu; Tenże. — *(Physiologische Vorträge insbesondere die Lehre über das Athmen und über die Entwicklung der thierischen Wärme in spezieller Anwendung auf die medicinische Klinik,* Dinstag und Donnerstag von 4 — 5 Uhr nachmittags, von Demselben.

Historyja magnetyzmu zwierzęcego, w Piątki od godziny 4 — 5 po południu; Tenże. — *(Geschichte über den thierischen Magnetismus,* Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, von Demselben.)

Allgemeine pathologische Anatomie, täglich von 12 — 1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Heschl.

Sectionsübungen, Donnerstag und Freitag von 2½—3½ Uhr nachmittags, von Demselben.

Uiber die Geschichte der Medicin, am Samstag in später zu bestimmenden Stunden, (publicum), von Demselben.

Allgemeine Pathologie, täglich von 9—10 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Skobel.

Allgemeine Arzeneimittellehre, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr nachmittags, von Demselben.

Receptirkunst, Dinstag und Donnerstag von 2—3 Uhr nachmittags, von Demselben.

Medicinische Klinik in Verbindung mit dem Vortrage der speziellen Pathologie und Therapie, täglich von 8—10 Uhr früh, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Dietl.

Uiber Auscultation und Percussion, jeden Samstag von 9—10 Uhr früh, (publicum), von Demselben.

Chirurgische Klinik in Verbindung mit dem Vortrage der speziellen chirurgischen Pathologie und Therapie, täglich von 10—12 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Bierkowski.

*) *Praktische Uibungen in den chirurgischen Operationen,* zweimal wöchentlich von 3—5 Uhr nachmittags, von Demselben.

*) *Chirurgische Verband-Maschinen- und Instrumentenlehre mit den dazu gehörigen Demonstrationen und Uibungen,* Montag und Donnerstag von 3—5 Uhr nachmittags, von Demselben.

Vorträge über die Augenkrankheiten und ambulatorische Klinik, täglich von 11—12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Sławikowski.

Theoretische Geburtshilfe, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr nachmittags vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Kwaśniewski.

Praktische Geburtshilfe sammt Klinik, täglich von 8 — 9 Uhr vormittags, von Demselben.

Frauenkrankheiten, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr nachmittags, von Demselben.

Gerichtliche Medicin, täglich von 12—1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Bryk.

Thierheilkunde.

O rodach czyli rasach większych domowych zwierząt, w Poniedziałki i Środy od godziny 4—5 po południu, Dr. Domański c. k. Prof. p. n. — (*Uiber die Hausthierraçen,* Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr nachmittags, vom k.k. a. ö. Prof. Dr. Domański.)

Hodowla zwierząt domowych, po skończeniu poprzedzającéj, w tych samych dniach i godzinach, Tenże. — (*Zoohygiene, nach Beendigung der vorigen,* in denselben Tagen und Stunden, von Demselben.)

Zootomija i Zoonomija, co dzień od godziny 12—1. Tenże. — (*Zootomie und Zoonomie,* täglich von 12—1 Uhr, von Demselben.)

Zoopatologija i Zooterapija szczegółowa, we Wtorki, Czwartki i Piątki od godziny 4—5 po południu, Tenże. — (*Spezielle Zoopathologie und Zootherapie,* Dinstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, von Demselben.)

Anmerkung. Die mit „täglich“ angekündigten Vorlesungen werden an jedem Wochentage, mit Ausnahme der Samstage, wenn nicht das Gegentheil angegeben ist, gehalten.

D) Philosophische Facultät.

Uiber die österreichische Staats- und Rechtsgeschichte, am Montag, Dinstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6—7 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. von Walewski.

Uiber das Kaiserthum, seinen Uibergang vom römisch-deutschen Reiche auf Oesterreich, am Montag von 5—6 Uhr nachmittags, (unentgeltlich), von Demselben.

Uiber die alte Numismatik, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr vormittags, vom k.k. o. ö. Prof. Dr. Muczkowski.

Praktische Anleitung zum Lesen alter Handschriften und Urkunden, Freitag von 8—9 Uhr vormittags, (unentgeltlich), von Demselben.

Grundzüge der Logik, Dinstag und Freitag von 11—12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof Dr. Kremer.

Entwicklung der ethischen Wissenschaften, täglich von 12—1 Uhr, von Demselben.

Geschichte der griechischen Prosa, Dinstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Jülg.

Erklärung der Elegien des Tibullus, mit vorausgeschickter Geschichte der römischen Elegie, Dinstag und Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, von Demselben.

Demosthenes' dritte Philippische Rede, Montag von 11—12 Uhr und Donnerstag von 3—4 Uhr nachmittags, (im philologischen Seminarium), von Demselben.

Ovidius' Metamorphosen, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, (im philologischen Seminarium), von Demselben.

Neuere deutsche Literaturgeschichte: Goethes Dramen in ihrer ästhetischen und culturhistorischen Bedeutung, Dinstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Bratranek.

Deutsche Mythologie, Mitwoch von 5—6 Uhr nachmittags, von Demselben.

Aeltere deutsche Literaturgeschichte, Freitag von 5—6 Uhr nachmittags, (unentgeltlich), von Demselben.

Historyja języka i literatury polskiéj, od najdawniejszych czasów, aż do końca XVIgo wieku, codziennie od godziny 10—11 przed południem, Dr. Karol Mecherzyński c. k. Prof. p. z. — (*Geschichte der polnischen Sprache und Literatur seit den ältesten Zeiten, bis zu Ende XVI. Jahrhunderts*, täglich von 10—11 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Carl Mecherzyński).

Historyja wymowy religijnéj w Polsce, we Wtorki i Czwartki od godziny 3 do 4 po południu, (bezpłatnie), Tenże. — (*Geschichte der Religionsberedsamkeit in Polen*, Dinstag u. Donnerstag von 3—4 Uhr nachmittags, (unentgeltlich), von Demselben).

Refraction, Praecession, Nutation, Aberration, Parallaxe und ihre Anwendungen, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Weisse.

Differentialrechnung, Dinstag und Samstag von 11—12 Uhr, von Demselben.

Allgemeine Theorie der Gleichungen samt den Eliminations-Methoden bei Gleichungen höherer Grade, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Steczkowski.

Uiber die bis jetzt bekannten Methoden der Auflösung numerischer Gleichungen jeden Grades, Dinstag, Mittwoch, Freitag, und Samstag von 8—9 Uhr vormittags, von Demselben.

Uiber die Wärme, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 4—5 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Kuczyński.

Praktische Uibungen im Experimentiren für Lehramtskandidaten, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 3—4 Uhr nachmittags, von Demselben.

Allgemeine und pharmazeutische Mineral-Chemie, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 9—10 Uhr vormittags, vom k. k. a. ö. Prof. Czyrniański.

Methode der analitischen Chemie, am Beginn des Semesters, täglich von 3—4 Uhr nachmittags, (unentgeltlich), von Demselben.

Praktische Uibungen und Demonstrationen in der analytischen und pharmazeutischen Chemie, täglich, von Demselben.

Dieses Collegium wird für 6 Stunden wöchentlich gerechnet.

Zoologie, nach späterer Angabe der Vortragsstunden und des Docenten.

Pflanzen-Organographie, morphologisch erläutert, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 12—1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Czerwiakowski.

Uiber die morphologischen, physischen und chemischen Eigenschaften der Mineralien und mineralogische Systematik, Montag, Dinstag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. R. v. Zepharovich.

Mineralogische Uibungen, Dinstag von 2—3 Uhr nachmittags, dann Donnerstag von 11—12 Uhr, von Demselben.

Lesung und Erklärung der lyrischen Gedichte von Schiller, Montag und Dinstag von 4—5 Uhr nachmittags, vom Lehrer Dr. Otremba.

Uibertragung der „Dzieje panowania Zygmunta III." von Niemcewicz 1 Tom. Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, von Demselben.

Deutsche Grammatik nach Hoffmann, Samstag von 4—5 Uhr nachmittags, von Demselben.

Uiber die altslavische Sprache nach der Grammatik von Dobrowsky, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr vormittags, vom Lehrer H. Mecherzyński.

Uiber die ältesten Denkmäler in der russischen Sprache bis an die Zeiten Peter des Grossen, Dinstag und Freitag von 12—1 Uhr, von Demselben.

Uiber die russische Sprache, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 2—3 Uhr nachmittags, von Demselben.

Histoire de la littérature française au dix-septième siècle suivie de traductions des chefs-d'oeuvre de Bossuet, Fénélon, Pascal, Corneille, Racine et Moliére, Dinstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr nachmittags, vom Lehrer Aubertin.

Explications analytiques des Exercices de Hirzel précédées des principes généraux de la grammaire française, Dinstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr nachmittags, von Demselben.

Pharmaceutisches Studium

zur Erlangung des Magisteriums der Pharmacie.

I. Jahrgang.

Experimental-Physik, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 10—11 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Kuczyński.

Die Vorlesungen über Mineralogie und Botanik sind die in der filosofischen Facultät angekündigten.

II. Jahrgang.

Die Vorlesungen über allgemeine, pharmaceutische und analytische Chemie, sind die in der philosofischen und medicinischen Facultät angekündigten.

Ausweis

über die Cabinete und Institute an der k. k. Krakauer Universität.

---

1) *Die Bibliothek* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Bibliothekars Dr. Muczkowski, im Collegium Jagellonicum Nr. 300 in der St. Anna-Gasse, wird für den öffentlichen Gebrauch täglich von 9—1 Uhr offen gehalten;

2) *Das mineralogische Cabinet*, unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Zepharovich im Collegium physicum Nr. 302 in der St. Anna-Gasse;

3) *Das zoologische Cabinet* unter zeitweiliger Aufsicht des Assistenten Doctoranden Kulski, in demselben Collegium;

4) *Das physikalische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Kuczyński, in demselben Collegium;

5) *Das chemische Cabinet und Laboratorium* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Czyrniański, in demselben Collegium;

6) *Die Sternwarte* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Directors Dr. Weisse, befindet sich im botanischen Garten auf der Wesoła Nr. 216;

7) *Der botanische Garten* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Directors Dr. Czerwiakowski.

8) *Das philologische Seminar* unter der Leitung des Professors Dr. Jülg. Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme in dasselbe stattfindet, bestimmt das betreffende Statut;

9) *Das anatomische Cabinet und Prosectorium* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Voigt, im Collegium physicum Nr. 302 St. Anna-Gasse.

10) *Das pathologisch-anatomische Prosectorium* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Heschl, im klinischen Gebäude auf der Wesoła Nr. 242/3;

11) *Das anatomisch-chirurgische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Directors Dr. Bierkowski, in demselben Gebäude;

12) *Die chirurgische Klinik* unter der Leitung und Aufsicht Desselben, und in demselben Gebäude;

13) *Die medicinische Klinik* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Directors Dr. Dietl, daselbst;

14) *Die geburtshilfliche Klinik, so wie die Klinik für Kinder- und Weiberkrankheiten* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Kwaśniewski, im St. Lazarus-Spital auf der Wesoła;

15) *Die ambulatorische Augen-Klinik* unter der Leitung des Professors Dr. Sławikowski, im klinischen Gebäude;

16) *Das phisiologische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Czermak, im Gebäude Nr. 270 Weichsel-Gasse;

17) *Das veterinärische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Domański, im Collegium physicum.

Anmerkung. Die Studirenden können die eben genannten Cabinete und Institute nach Massgabe des Bedürfnisses täglich benutzen, andere Personen, welche dieselben besichtigen wollen, haben sich in dieser Hinsicht an den betreffenden Vorsteher zu wenden.

Übersicht
der Vorlesungen nach Stunden.

Stunden	Facultät			
	Theologische	Juridische	Medicinische	Philosophische
8–9	Archeologia biblica, 3 St., Prof. Dr. *Sosnowski.* Elementa linguae hebreae atq. Exegesis, 2 St., *Derselbe.* Theologia moralis, 5 St., Prof. Suppl. *Gołaszewski.* Regeln der Homiletik, 6 St., Prof. Dr. *Staroniewicz.*	Europ. Völkerrecht, 4 St., Prof. Dr. *Buhl.*	Medicinische Clinik, 5 St., Prof. Dr. *Dietl.* Prakt. Geburtshilfe, 5 St., Prof. Dr. *Kwaśniewski.*	Numismatik, 2 St., Prof. Dr. *Muczkowski.* Anleitung zum Lesen alter Handschriften und Urkunden, 1 St., *Derselbe.* Theorie der Gleichungen, 2 St., Prof. Dr. *Steczkowski.* Auflösung numerischer Gleichungen, 4 St., *Derselbe.*
9–10	Jus ecclesiasticum universale, 5 St., Prof. Dr. *Sosnowski.* Elementa linguae Syrochaldaicae, 1 St., *Derselbe.* Liturgica, 3 St., Prof. Suppl. *Dąbrowski.*	Institutionen und Geschichte des römisch. Rechtes, 2 St., Prof. Dr. *Demelius.* Allg. Kirchenrecht, 4 St., Prof. Dr. *Słotwiński.* Finanz-Politik, 4 St., Prof. Dr. *Koppel.* Bürgerliches Recht, 5 St., Prof. Dr. *Hammer.*	Medicinische Clinik, 5 St., Prof. Dr. *Dietl.* Auscultation und Percussion, 1 St., *Derselbe.* Allg. Pathologie, 5 St., Prof. Dr. *Skobel.*	Allgem. pharm. Mineral-Chemie, 5 St., Prof. *Czyrniański.*
10–11	Historia ecclesiastica, 5 St., Prof. Dr. *Teliga.* Exegesis sublimior V. T., 1 St., Prof. Dr. *Staroniewicz.* Theologia dogmatica, 4 St., Prof. Suppl. *Rząca.*	Encyklopädie d. Staatswissenschaften, Polizeiwissenschaft u. Culturpolitik, 5 St., Prof. Dr. *Koppel.* Österreich. Handels- und Wechselrecht, 5 St., Prof. Dr. *Fierich.*	Descriptive Anatomie, 5 St., Prof. Dr. *Voigt.* Chirurg. Clinik, 5 St., Prof. Dr. *Bierkowski.*	Geschichte der polnisch. Sprache und Literatur, 6 St., Prof. Dr. *Mecherzyński.* Experimental-Physik, 5 St., Prof. Dr. *Kuczyński.*

Stunden	Facultät: Theologische	Juridische	Medicinische	Philosophische
11–12	Patrologia, 3 St., Prof. Dr. *Teliga*. Katechetik u. Methodik, 5 St., *Spławiński*.	Rechtsphilosophie, 5 St., Prof. Dr. *Waniorek*.	Physiologie, 3 St., Prof. Dr. *Czermak*. Chirurg. Clinik, 5 St., Prof. Dr. *Bierkowski*. Prakt. Okulistik, 5 St., Prof. Dr. *Sławikowski*.	Grundzüge der Logik, 2 St., Prof. Dr. *Kremer*. Geschichte der griechischen Prosa, 3 St., Prof. *Jülg*. Demosthenes' dritte Philippische Rede, 1 St., *Derselbe*. Ovidius' Metamorphosen, 2 St., *Derselbe*. Astronomie, 5 St., Prof. Dr. *Weisse*. Differential-Rechnung, 2 St., *Derselbe*. Mineralogie, 4 St., Prof. Ritter v. *Zepharovich*. Mineralogische Uibungen, 1 St., *Derselbe*.
11-12½		Statistik der europäisch. Staaten, 3 St, Prof. Dr. *Koppel*. Österr. zivilgerichtliches Verfahren, 9 St., Prof. Dr. *Fierich*.		
12–1		Allgem. österr. Strafrecht, 1 St., Prof. Dr. *Koczyński*.	Physiologie, 3 St., Prof. Dr. *Czermak*. Patholog. Anatomie, 5 St., Prof. Dr. *Heschl*. Gerichtliche Medicin, 5 St., Prof. Dr. *Bryk*. Thierheilkunde, 5 St., Prof. Dr. *Domański*. Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. *Kozubowski*. Knochenlehre, 2 St., *Derselbe*.	Ethische Wissenschaften, 6 St., Prof. Dr. *Kremer*. Russische Literatur, 2 St., *H. Mecherzyński*. Botanik, 5 St., Prof. Dr. *Czerwiakowski*.
1–2		Österreichisches Bergrecht, 4 St., Prof. Dr. *Koczyński*.		

Stunden	Facultät			
	Theologische	Juridische	Medicinische	Philosophische
2–3	Regeln der Homiletik, 3 St., Prof. Dr. *Staroniewicz.* Exegesis N. T., 2 St., *Derselbe.* Theologia moralis, 5 St., Prof. Suppl. *Gołaszewski.*	Allgem. österr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. *Koczyński.*	Allg. Arzeneimittellehre, 3 St., Prof. Dr. *Skobel.* Receptirkunst, 2 St., *Derselbe.*	Mineralogische Uibungen, 1 St., Prof. v. *Zepharovich.* Russische Sprache, 4 St., *H. Mecherzyński.*
2½–3½			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. *Voigt.* Path. anat. Secirübungen, 2 St., Prof. Dr. *Heschl.*	
3–4	Elementa linguae hebreae atque Exegesis Exodi, 1 St., Prof. Dr. *Sosnowski.* Elementa linguae syrochaldaicae, 2 S., *Derselbe.* Introductio in Libros SS. V. T., 4 St., Prof. Dr. *Staroniewicz.* Exegesis N. T., 1 St., *Derselbe.* Theologia dogmatica, 3 St., Prof. Suppl. *Rząca.* Synodologia, 2 St., Prof. Suppl. *Mioduszewski.*	Gemeines deutsches Privatrecht, 9 St., Prof. Dr. *Buhl.* Österr. zivilgerichtliches Verfahren, 1 St., Prof. Dr. *Fierich.* Institutionen und Geschichte des römisch. Rechts, 6 St., Prof. Dr. *Demelius.* Österr. Finanzgesetzkunde, 3 St., Prof. Dr. *Hammer.* Grundzüge des österr. Finanzwesens, 1 St., *Derselbe.*	Chirurgische Operationen, 2 St., Prof. Dr. *Bierkowski.* Desmurgie und Mechanurgie, 2 St., *Derselbe.* Frauenkrankheiten, 2 St., Prof. Dr. *Kwaśniewski.*	Demosthenes' dritte Philippische Rede, 1 St., Prof. Dr. *Jülg.* Geschichte der Religions-Beredsamkeit in Polen, 2 St., Prof. Dr. *Mecherzyński.* Physikalisches Experimentiren, 5 St., Prof. Dr. *Kuczyński.* Analytische Chemie, 6 St., Prof. *Czyrniański.*
4–5		Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5. St., Prof. Dr. *Buhl.* Statistik der europ. Staaten, 1 St., Prof. Dr. *Koppel.* Bürgerliches Recht, 4 St., Prof. Dr. *Hammer.*	Physiologische Vorträge, 2 St., Prof. Dr. *Majer.* Geschichte über den thierischen Magnetismus, 1 St., *Derselbe.* Chirurgische Operationen, 2 St., Prof. Dr. *Bierkowski.* Desmurgie und Mechanurgie, 2 St., *Derselbe.* Theoretische Geburtshilfe, 4 St., Prof. Dr. *Kwaśniewski.* Thierheilkunde, 5 St., Prof. Dr. *Domański.*	Erklärung der Elegien des Tibullus, 2 St., Prof. Dr. *Jülg.* Wärme, 5 St., Prof. Dr. *Kuczyński.* Deutsche Sprache, 6 St., Dr. *Otremba.* Französische Literatur, 3 St., *Aubertin.* Französische Sprache, 3. St., *Derselbe.*

Stunden	Facultät			
	Theologische	Juridische	Medicinische	Philosophische
4–5½		Allgem. Verrechnungswissenschaft, 7½ St., v. *Kulczycki.*		
5–6				Neuere deutsche Literaturgeschichte, 3 St., Prof. Dr. *Bratranek.* Deutsche Mythologie, 1 St., *Derselbe.* Ältere deutsche Literaturgeschichte, 1 St., *Derselbe..* Österr. Geschichte, 1 St., Prof. v. *Walewski.*
6–7				Österr. Staats- u. Rechts-Geschichte, 5 St., Prof. v. *Walewski.*